



# GEMEINDEBRIEF

## *aus Herzfeld*

April – Juni 2023

Ostern 2023

Nr. 131



*Allein auf weiter Flur steht sie da  
Scheinbar verloren und vergessen  
Und doch nicht zu übersehen:  
Die Osterglocke*

*Knallgelb ihr Leuchten und Blühen  
Bote des neuen Lebens  
Nicht Ende, sondern Anfang  
Das Leben darf noch einmal beginnen  
Hoffnungsvoll*

Gerhard Heilmann, aus: Gesegnete Ostern

*Liebe Gemeinde,*

da liegt etwas in der Luft. Plötzlich durchdringen Vogelstimmen die Stille und die Starre des Winters. Der Frühjahrsputz kehrt den Winter aus. Es ist gerade so, als ob die Welt noch einmal ganz von vorne beginnt und alles in ein großes, erwartungsvolles Ja zum Leben einstimmt.

Frühlingsanfang – Kälte wandelt sich in Wärme, die Natur hat über die vergangenen Monate Kräfte gesammelt und nun kommen die Dinge buchstäblich wieder in Fluss. Es gibt keine andere Jahreszeit, in der Erstarres und Lebendiges so nahe beieinander liegen. Und mitten in dieser Zeit feiern wir: Ostern.

„Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.“ Das ist eine Zusammenfassung dessen, was wir glauben dürfen. Aufgeschrieben von Paulus im *Brief an die Römer (14,9)*. Niemand muss das glauben. Der Glaube ist ein Angebot, das eigene Leben in einem besonderen Licht zu sehen. Was also lesen wir?

Durch die Auferweckung konnte Jesus Herr werden über Tote und Lebende.

Dass Jesus „der Herr“ war, konnten manche schon zu seinen Lebzeiten erkennen. Durch die Auferstehung ist eine neue Dimension dazugekommen. Jetzt ist Jesus wie ein König – wenn wir es zulassen – über unser ganzes Leben. Und das ist das Wunderbare an Ostern. Das ist die große Entlastung, die wir in unser Herz schließen können:

Nicht *wir* müssen die Herren der Welt und unseres Lebens sein. Wir müssen nichts aus uns machen, was wir nicht sind und nie sein können. Wir müssen das Leben nicht erfinden.

Denn wir sind Getragene, an den Händen Gehaltene. Wir sind schon gemacht – zur Liebe gemacht. Und wir dürfen uns einfinden in diesem Raum des Lebens und der Liebe, der durch Jesus zur Welt gekommen ist. Das kann der Sinn und das große Ziel unseres Lebens sein.

Welchen Sinn auch immer Sie für Ihr Leben gefunden haben: Ich wünsche Ihnen gute Wege im Frühling und zu Ostern, ich wünsche Ihnen Sonnenstrahlen und frisches Grün zum Auftanken und über all dem: Gottes reiche Segenskraft!

*Ihre Pastorin Alena Saubert*



## *Stille Woche - Karwoche*

### ❖ **Passionsandachten um 19 Uhr** ❖

Montag, 3. Apr 2023      Herzfeld

Dienstag, 4. Apr 2023      Karrenzin

Mittwoch, 5. Apr 2023      Ziegendorf

### ❖ **Gründonnerstag Tischabendmahl um 19 Uhr** ❖

Donnerstag, 6. Apr 2023      Möllenbeck

### ❖ **Gottesdienste am Karfreitag** ❖

10:30      Wulfsahl

14:30      Herzfeld

**In der Stillen Woche sind Sie eingeladen, körperlich und geistig zur Ruhe zu kommen. Andachten und Gottesdienste dienen der Einkehr und der Besinnung.**

## *Osterfest*

### ❖ **Ostersonntag** ❖

**6:00 Uhr      Kirche Herzfeld**

Gottesdienst zur Auferstehungsstunde

**7:00 Osterfrühstück im Pfarrhaus Herzfeld**

**10:00 Uhr      Kirche Ziegendorf**

Hauptgottesdienst mit dem Chor der Kirchengemeinde

### ❖ **1. So. nach Ostern** ❖

**16. April 2023 10:30 Uhr      Kirche Herzfeld Taufgedächtnisgottesdienst:**

Wir erinnern uns an diesem Tag an unsere eigene Taufe. Wer seine Taufkerze mitbringt, kann sie auf den Altar stellen, wo sie leuchten wird.

## ✻ *Nachmittagstreffe* ✻

### **April**

Barkow 19. April 2023  
Wulfsahl 26. April 2023

### **Mai**

Barkow 17. Mai 2023  
Wulfsahl 24. Mai 2023

### **Juni**

Barkow 21. Juni 2023  
Wulfsahl 28. Juni 2023

Als mein Gebet immer andächtiger und innerlicher wurde, da hatte ich immer weniger zu sagen. Zuletzt wurde ich ganz still. Ich wurde, was womöglich noch ein größerer Gegensatz zum Reden ist, ich wurde ein Hörender.

Ich meinte erst, Beten sei Reden. Ich lernte aber, dass Beten nicht bloß Schweigen ist, sondern Hören.

So ist es: Beten heißt nicht, sich selbst reden hören. Beten heißt: still werden und still sein und warten, bis der Betende Gott hört.

Søren Kierkegaard

## ✻ *Gesprächskreis* ✻

Mittwoch, 26. April 2023 19:30 Uhr Herzfeld  
Mittwoch, 24. Mai 2023 19:30 Uhr Herzfeld  
Mittwoch, 28. Juni 2023 19:30 Uhr Herzfeld

**Seien Sie herzlich willkommen im Pfarrhaus Herzfeld.  
Gemeinsam wollen wir ins Gespräch kommen,  
angeregt durch die Bibel und alles was uns gerade  
so noch bewegt.**

# ❁ *Altes Pfarrhaus Ziegenderdorf* ❁



## ❁ *Singen mit Senioren* ❁

jeden 2. Freitag im Monat um 15 Uhr

Singen ist Lebensfreude. Wer singt, entspannt seine Muskeln und ist gleichzeitig unglaublich aktiv. Singen ist Gedächtnistraining und Stimmtraining. Und wenn wir das mit mehreren gemeinsam tun, dann fühlen wir uns wohl und geborgen... und gehen am Ende ganz leicht zurück in den Alltag.

Wenn so viel Gutes zusammenkommt, dann könnte das doch etwas sein, was Sie anspricht? Haben Sie Lust? Dann hören Sie auf das erste Bauchgefühl, geben Sie sich einen Ruck, nehmen Sie gern noch eine Freundin oder Bekannte mit... und kommen Sie zum ersten Singen im Jahr 2023 am 13. Januar ins Pfarrhaus Ziegenderdorf!

## ❁ *Computerkurs für Senioren und Anfänger* ❁

Ihr Lieben, die Ihr nicht "Native User" seid, also nicht im Internet aufgewachsen: Vieles kann man nachholen!

Vor ein paar Jahren haben wir es schon einmal gemacht, jetzt wollen wir den Kurs fortsetzen... und vielleicht hat es die eine oder der andere inzwischen gemerkt: es ziemlich notwendig, sich mit diesem Internet auszukennen.

Zur Terminplanung bitte einfach mal mich anrufen: 038721/ 22747.

Markus Lehmann

# ☼ *Gemeindeausflug* ☼

*Sonntag, 7. Mai 2023*

Haben Sie wieder Zeit und Lust auf einen Gemeindeausflug?  
Dann sind Sie herzlich eingeladen!  
Herzlich Willkommen zu einem Sonntagsausflug!



Mit dem Bus geht es nach Kuppentin:  
zu einem Regionalgottesdienst am  
Sonntag Kantate.  
Im Anschluss schauen wir uns das  
Kuppentiner Pfarrhaus an, das zu  
einem „Dorfkirchen-  
Geschichtsmuseum“ umgebaut worden  
ist.

Der Bus bringt uns zum Barkower Dorfkrug, wo wir Mittag essen. Dann geht es  
nach Plau am See, das wir mit dieser kleinen Bahn erkunden.



Die Bahn bringt uns zum Plauer  
See, wo ein Fahrgastschiff mit  
Kaffe und Kuchen auf uns wartet.  
Um 17:00 Uhr treten wir die  
Heimreise an.



Kosten: 63,00 Euro – gern im Bus oder auf das  
Konto der KG Herzfeld: IBAN DE 53 5206 0410 0005 3411 32

---

## ✂ ANMELDUNG ZUM GEMEINDEAUSFLUG 2023

Ich / Wir möchte(n) am Gemeindeausflug am Sonntag, den 7. Mai 2023 teilnehmen:

Name..... Vorname(n):.....

Anschrift.....

Telefon..... Datum .....2023

---



## ☼ Grüße aus Karrenzin ☼

Der Frühling steht vor der Tür – wir strecken unsere Nasen an die frische Luft, freuen uns, wieder draußen zu sein und sind gespannt, wie es in Karrenzin weitergeht!

Einen Winterschlaf hat es in der Kirche nicht gegeben: unser Architekt, Sven Buck, hat seine Arbeit aufgenommen. Ein Handwerker hat den ganzen Kirchenboden beräumt, damit die Arbeiten am Dach vernünftig ausgeführt werden können. Ein Holzschutzgutachter und ein Statiker geben sich jetzt die Klinke

in die Hand. Alle zusammen tun das Ihre, damit am Ende schon mal eine Sanierungskonzeption entstehen kann. Das ist die Voraussetzung dafür, dass an einer Kirche überhaupt gebaut werden kann.

Das richtige Bauen kann dann natürlich erst beginnen, wenn klar ist, dass es auch bezahlt wird. Und das wird jetzt die nächste Anstrengung sein: dass Karrenzin auf sich aufmerksam macht und Interesse weckt und Spenderinnen und Spender findet, die das Bauen finanziell unterstützen.

**Einladend soll jetzt schon mal das Umfeld rund um Kirche und Dorfteich gestaltet werden. Ende April/ Anfang Mai werden zwei Tisch-Bank-Kombinationen geliefert, die die Hagenower Werkstätten gebaut haben.**

**Ein helles Scheinwerferlicht auf die Kirche haben wir durch diese Aktion:**

Im Rahmen der ersten „Landpartie“ des Festspielsommers 2023, bei denen Konzerte mit einem besonderen Rahmenprogramm locken, ist das Festival am 13. September um 16:30 Uhr in der Karrenziner Kirche zu Gast. Nach einem musikalischen Auftakt mit dem Akkordeonisten und „Preisträger in Residence“ der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, Martynas Levickis, erzählt Fernsehmoderator Hubertus Meyer-Burckhardt von seiner besonderen Beziehung zu Karrenzin. Später am Abend trifft im Grabower Schützenhaus Skandinavien auf Baltikum: Die vier Musiker vom Danish String Quartet sind dann ebenso wie Martynas Levickis zu hören und zu sehen.

**Dies ist eine Veranstaltung von „festspiele mv“! Wer die Landpartie in Karrenzin besuchen möchte, kann das nur in Verbindung mit dem Konzert am Abend.**

Konzert: Mittwoch, 13. September, 19:00 Uhr

Preise: Abendkonzert: 45.- Landpartie inkl. Konzert: 60



Festspielsommer 17.06.–17.09.23

[www.festspiele-mv.de](http://www.festspiele-mv.de)

## GEDANKEN ZUM OSTERSONNTAG



Die Christinnen und Christen in Korinth sind skeptisch – wie wir selbst auch. In Korinth wollen sie Belege für das, was Paulus oft sagt und schreibt: Der Herr ist auferstanden; und diese Auferstehung ist der tiefste Grund unseres Glaubens. Belege liefert Paulus etwa 20 Jahre nach der Auferstehung. Er zählt auf, wer alles den Auferstandenen gesehen hat. Zuletzt er selber. Und dann kommt das Wort, das Paulus noch viel mehr bedeutet als alle Belege: Er lebt aus Gnade.

Letztlich hilft es den Korinthern nicht, dass vor 20 Jahren viele Menschen den Auferstandenen gesehen haben. Denn: Was ist mit uns heute?

Uns wird die Auferstehung auch bewiesen, will Paulus sagen. Und zwar durch die Gnade, aus der wir und in der wir täglich leben. Wir dürfen uns jetzt fragen: ist das so? Verstehe ich mein Leben als Gnade? Oder hoffe ich, dass ich das eines Tages im Rückblick sagen kann? Oder kann ich gerade nur seufzen und eher Nein sagen? Keine Gnade in Sicht?

Paulus zwingt zu nichts; er bittet zu bedenken. Aber in einem behält er Recht: Je mehr Gnade ich jetzt schon empfinde, desto näher bin ich an der Seligkeit. Das sollte doch ein Ansporn sein!

1 Ich erinnere euch, Brüder und Schwestern, an das Evangelium, das ich euch verkündet habe. Ihr habt es angenommen; es ist der Grund, auf dem ihr steht.<sup>2</sup> Durch dieses Evangelium werdet ihr gerettet werden, wenn ihr festhaltet an dem Wort, das ich euch verkündet habe, es sei denn, ihr hättet den Glauben unüberlegt angenommen. <sup>3</sup> Denn vor allem habe ich euch überliefert, was auch ich empfangen habe: Christus ist für unsere Sünden gestorben, / gemäß der Schrift, <sup>4</sup> und ist begraben worden. / Er ist am dritten Tag auferweckt worden, / gemäß der Schrift, <sup>5</sup> und erschien dem Kephas, dann den Zwölf. <sup>6</sup> Danach erschien er mehr als fünfhundert Brüdern zugleich; die meisten von ihnen sind noch am Leben, einige sind entschlafen. <sup>7</sup> Danach erschien er dem Jakobus, dann allen Aposteln. <sup>8</sup> Zuletzt erschien er auch mir, gleichsam der Missgeburt. <sup>9</sup> Denn ich bin der Geringste von den Aposteln; ich bin nicht wert, Apostel genannt zu werden, weil ich die Kirche Gottes verfolgt habe. <sup>10</sup> Doch durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin, und sein gnädiges Handeln an mir ist nicht ohne Wirkung geblieben. Mehr als sie alle habe ich mich abgemüht - nicht ich, sondern die Gnade Gottes zusammen mit mir. <sup>11</sup> Ob nun *ich* verkünde oder die anderen: Das ist unsere Botschaft und das ist der Glaube, den ihr angenommen habt. (1. Korinther 15,1-11)



✿ *Herzliche Einladung*  
*und Herzlichen Dank* ✿

**Taizé-Gottesdienst**

30. April 2023

in Herzfeld

10:30



**Gottesdienst für Groß und Klein**

14. Mai 2023

in Ziegendorf

10:30



**Ankerstunde**

1. Juni 2023

in Karrenzin

9:00



**Herzlichen Dank!**

In unserer Kirchengemeinde haben wir im Rahmen der Weihnachtsspendenaktion 1095 Euro sammeln können!

Die Spenden gehen in diesem Jahr nach Somalia, wo eine Mutter-Kind-Klinik der SOS-Kinderdörfer Kinderleben rettet.

Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spendern!



## ALLE SIND EINGELADEN: GEDANKEN ZUM ABENDMAHL



Einladend ist sie nicht, die Abendmahlsgesellschaft, die der Künstler Gustave Van de Woestyne (1881-1947) vor knapp 100 Jahren (1927) ins Bild setzte und die heute im Groeninge-Museum in Brügge hängt. Finstere, zum Teil verschlagen wirkende Gesichter, übergroße Hände. Und fast scheint es so, als wolle Jesus Brot und Wein vor dieser Gesellschaft schützen: den Wein an seine Brust gerückt, eine Hand schützend, fast besitzergreifend auf das Brot gelegt. Ist hier vielleicht gar nicht die richtige Abendmahlsgemeinschaft zusammengekommen?

Doch – und das macht das Bild so realistisch. Denn die erste Abendmahlsgemeinschaft vor fast 2.000 Jahren war keine Superheldentruppe, fast nicht vorzeigbar. Zwölf Männer, die seit fast drei Jahren keinem ordentlichen Beruf mehr nachgingen. Und auch wenn das für Wanderprediger akzeptabel ist, machen sie auch als solche keine gute Figur. Der aufbrausende, wankelmütige Petrus. Jakobus und Johannes, denen es um ihre „Karriere“ im Himmelreich geht. Judas, der zum Verräter wird. Thomas, der nicht glauben kann. Das ist die erste Abendmahlsgemeinschaft – und genau die hat Jesus eingeladen. Und auch wenn es auf dem Bild noch anders aussieht: Genau mit diesen teilt Jesus Brot und Wein, genau denen verschenkt er sich, wäscht ihnen die Füße. Das ist für mich die so ermutigende und tröstliche Aussage dieses Bildes: Weil genau diese Zwölf auserwählt waren und niemand – selbst Judas nicht – ausgeschlossen wurde, darum darf ich darauf vertrauen, dass auch ich – so, wie ich bin – eingeladen und willkommen bin.



## ✻ VERANSTALTUNGEN ✻



**Kindergottesdienst** feiern wir zu besonderen Festen im Kirchenjahr, zu Gemeindefesten und besonderen Ereignissen



**Christenlehre ist immer am Dienstag:**  
16:15 – 17:45 Uhr im Pfarrhaus Herzfeld  
Es treffen sich die Schulkinder der Klassen 1-6.  
Anfragen und Absprachen  
immer gern bei Bettina Degel, 0173/3601937



**Konfirmanden treffen sich am Mittwoch:**  
16:30 – 17:30 Uhr Pfarrhaus Herzfeld



**Bibliothek im Pfarrhaus Ziegenderdorf:**  
Mittwoch und Freitag, 17:00 – 19:00 Uhr  
Ansprechpartnerin Bettina Degel

### **Herzlichen Dank für jede Spende und finanzielle Unterstützung!**

Ob das Bauen an unseren Kirchen und Gebäuden, ob die Gemeindegemeinschaft mit allen Generationen, ob die Orgeln in unseren Kirchen: immer wieder interessieren sich Menschen dafür, die Arbeit der Kirchengemeinde zu unterstützen. Vielen Dank dafür!

Hier ist für alle sichtbar die Kontonummer der Kirchengemeinde Herzfeld.

Spendenquittungen werden ausgestellt.

Bitte geben Sie den Zweck an, für den Ihre Spende eingesetzt werden soll!

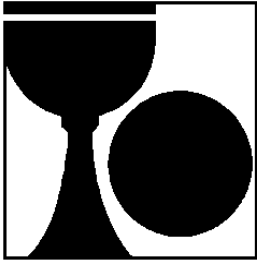
IBAN: DE 53 5206 0410 0005 3411 32 BIC: GENODEF 1 EK 1

Impressum: Evangelische Kirchengemeinde Herzfeld

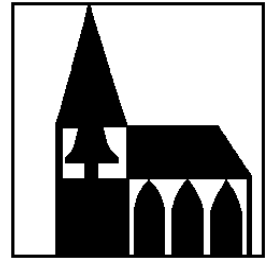
Redaktion: R. Döllner, M. Wulff, A. Saubert

Bilder und Materialien: Architekt Sven Buck; N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de; festspiele mv; Text Gerhard Heilmann Verlag am Eschbach; Texte und Bilder image Arbeitshilfe für Öffentlichkeitsarbeit

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage: 400 Stück



# • GOTTESDIENSTE •



Sonntag	Datum	Herzfeld	Möllenbeck	Wulfsahl	Ziegendorf	Karrenzin
Palmarum	02. Apr 23	10:30				09:00
Passionsandacht	03. Apr 23	19:00				
Passionsandacht	04. Apr 23					19:00
Passionsandacht	05. Apr 23				19:00	
Gründonnerstag	06. Apr 23		19:00			
Karfreitag	07. Apr 23	14:30		10:30		
<b>Ostersonntag</b>	09. Apr 23	06:00			10:00	
1.So.n.Ostern	16. Apr 23	10:30 Herzfeld		<b>Taufgedächtnisgottesdienst</b> Bitte Taufkerzen mitbringen!		
2.So.n.Ostern	23. Apr 23	10:30				
3.So.n.Ostern	30. Apr 23	10:30 Herzfeld		<b>Taizé-Gottesdienst</b>		
4.So.n.Ostern	07. Mai 23	<b>Gemeindeausflug</b> nach Kuppentin und Plau am See				
5.So.n.Ostern	14. Mai 23	10:30 Ziegendorf		<b>Gottesdienst für Groß und Klein</b>		
<b>Christi Himmelfahrt</b>	18. Mai 23	10:00				
6.So.n.Ostern	21. Mai 23	10:30	09:00			
<b>Pfingstsonntag</b>	28. Mai 23	10:00 Herzfeld		<b>Pfingstgottesdienst mit Taufe</b>		
Trinitatis	04. Jun 23	10:30		09:00		
1.So.n.Tr.	11. Jun 23	10:30				09:00
2.So.n.Tr.	18. Jun 23	10:00 Barkow		<b>Sommertagesdienst</b> mit Abendmahlsfeier		
<b>Gemeindefest</b>	25. Jun 23	10:30 Herzfeld		<b>Festgottesdienst</b> zum Gemeindefest		

## Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Herzfeld

Fritz-Reuter-Str. 18, 19372 Herzfeld

Mail: [herzfeld@elkm.de](mailto:herzfeld@elkm.de)

[www.kirche-mv.de/herzfeld.html](http://www.kirche-mv.de/herzfeld.html)

Pastorin Alena Saubert, Tel.: 038725/20245

Mitarbeiterin im Gemeindeaufbau Bettina Degel, Tel.: 0173/3601937

Friedhofsverwaltung Frau Stecker, Dienstag und Donnerstag

zwischen 08:00 Uhr und 16:00 Uhr unter der Rufnummer 03843/4656131